

**Stellungnahme der Vereine zum
Freisportflächen-Bericht
2022**



Abbildung 1: Photo by Gabin Vallet on Unsplash

FREISPORTFLÄCHENBERICHT 2021 – STELLUNGNAHME DER TG BIBERACH



Abbildung 2: TGSportbox - von TG Biberach

EINFÜHRUNG

Das Amt für Bildung, Betreuung und Sport legte der TG Biberach Anfang August einen Freisportflächenbericht vor. In dem umfangreichen Bericht werden alle Sportstätten beschrieben und der mögliche Sanierungsbedarf aufgeführt. Außerdem wurden im Rahmen des Berichts Beschlussanträge für den Gemeinderat formuliert. In einem persönlichen Gespräch am 28.09.2021 wurde der Bericht von Thimeo Potthast mit Frau Fürgut und Herrn Romer durchgesprochen. Die Vorstandssitzung der TG vom 20.10.2021 hat den Bericht der TG verabschiedet.

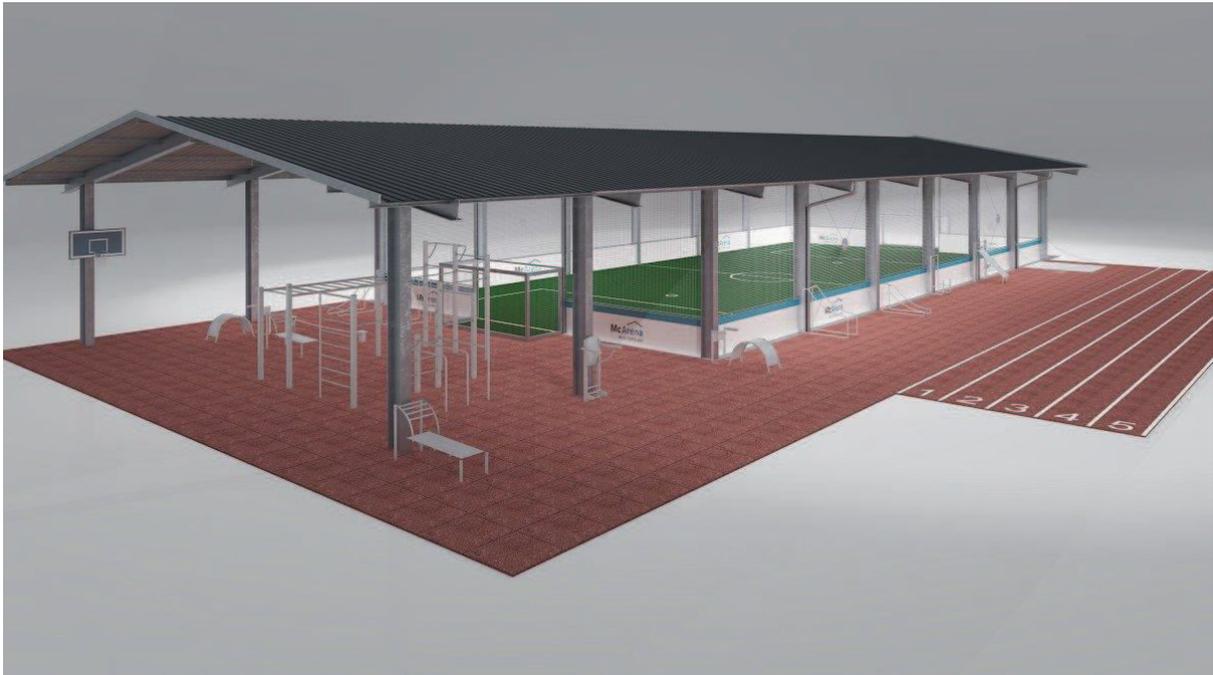


Abbildung 3: MCarena - Kübler Sport

BESCHLUSSANTRÄGE

Beschlussantrag 1: Sanierung Stadion

Das Stadion hat aus unserer Sicht in einigen Bereichen dringenden Sanierungsbedarf:

1. Die Laufbahn hat zahlreiche Schäden und durch Löcher in der Bahn sind gefährliche Stolperfallen entstanden. Das Regenwasser läuft durch die Drainage nicht mehr ab und bleibt auf der Bahn stehen. Außerdem ist das Granulat an vielen Stellen abgetragen, es wächst bereits Moos und die Bahn wird bei Regen richtig seifig (Rutschgefahr).
2. Die aktuellen Markierungen auf der Laufbahn entsprechen nicht mehr den aktuellen Leichtathletikregelungen (z.B. Wechselräume für Staffeln)
3. Die Diskusanlage wird für unsere Leichtathletikabteilung weiterhin benötigt. Im Training kommt die Anlage nur wenig zum Einsatz, da das Netz nur selten hängt und da aus Sicherheitsgründen nur wenig Sportler im Stadion sein können. Für die Ausrichtung von Wettkämpfen und Meisterschaften ist die Anlage notwendig.
4. Die Einschätzung zu den Kabinen und WCs teilen wir, Sie sind funktionell aber nicht mehr zeitgemäß.
5. Die Hochsprunganlage wird immer nur für einen kurzen Zeitraum in Betrieb genommen und die Sprungmatte ist alt und verwittert.
6. Die aktuelle Beleuchtung, die dem Trainingsbetrieb zugestanden wird, reicht nicht aus. Sobald das Tageslicht weg ist, müssen die Leichtathleten mit sehr wenig Licht trainieren. Die Laufbahn ist nur zu einem kleinen Stück nutzbar und das Training damit erheblich eingeschränkt.
7. Für Veranstaltungen (American Football) reicht der vorhandene Starkstrom nicht aus. Ein zusätzlicher Anschluss ist wünschenswert.

Ein neues Funktionsgebäude für den Verkauf und ggf. für kleine Besprechungen wird von der TG und allen Stadionnutzern begrüßt. Die TG würde sich gerne in den Planungsprozess der Räumlichkeiten einbringen.

Beschlussantrag 2: Funktionsgebäude Erlenweg

Die TG Biberach betrifft den Bau sowie die Nutzung des Gebäudes nicht.

Beschlussantrag 3: Calisthenik-Anlage

Der Bau einer Calisthenik-Anlage am Übungsfeld wird von der TG Biberach begrüßt. Mit dem Beachfeld und vor allem der neu installierten Sportbox ist bereits ein Ort für urbanen Sport entstanden. Dazu würde eine solche Anlage optimal passen.

Die Entwicklung der letzten Jahre (nicht nur durch Corona) hat gezeigt, dass ein Teil der Bevölkerung Bewegung nicht mehr im Verein oder bei ähnlichen Angeboten machen möchte. Zeitliche Flexibilität und spontanes Trainieren stehen im Vordergrund. Um auch diese Menschen in Bewegung zu bringen, sind neue Angebotsformen nötig.

Die TG bietet der Stadt an, die Anschaffung sowie die Wartung und Instandhaltung zu übernehmen, wenn von der Stadt dafür das Gelände und die benötigten finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Die TG wird sich auch um weitere Fördermittel bemühen.

Beschlussantrag 4: Toilettenanlage Skaterpark

Die TG Biberach betrifft eine solche Maßnahme nicht.

Beschlussantrag 5: Freilufthalle

Die Auslastungen der städtischen Hallen sind seit Jahren hoch. Neben den Schulen und dem Vereinssport werden die Hallen dankbar von Firmen, privaten Gruppen oder auch der Volkshochschule genutzt. Damit Biberach und auch die TG Biberach weiterhin ein vielfältiges Sportangebot anbieten kann, ist eine Ausweitung der Hallenkapazitäten notwendig. Die TG Biberach hat bereits 2013 mit dem TGSportCenter in der Leipzigstraße weitere Hallenzeiten genietet und finanziert diese über Kostenbeiträge der Teilnehmer, Zuschüssen und Veranstaltungen. In den letzten Jahren hat die TG Biberach die Stadtverwaltung und das ABBS über den zusätzlichen Bedarf und die Möglichkeiten einer Freilufthalle hingewiesen. Wir freuen uns sehr, dass der Bau einer solchen Halle jetzt geprüft wird.

Die TG Biberach kann sich gut vorstellen, die Trägerschaft für eine solche Halle zu übernehmen. Der Stadtverwaltung würden dadurch sowohl finanziell als auch bei der Verwaltung Vorteile entstehen.

Als Standort könnten wir uns die Rissinsel oder auch das Wolfental vorstellen. Gerne sind wir hier zu Abstimmungsgesprächen mit den zuständigen Ämtern bereit.

WEITERE RÜCKMELDUNGEN

Mehrzweckspielfeld beim TG Heim



Abbildung 4: 3x3 Basketballfeld

Die Weitsprunganlage am TG Heim wird vom Vereinssport nicht genutzt. Die Verunreinigung der Anlage durch Scherben sind der TG Biberach bekannt. Die TG Biberach würde bei der Sanierung der Anlage einen Bau einer 3x3 Basketballanlage befürworten. 3x3 Basketball ist seit 2021 olympische Disziplin und erfreut sich sowohl beim Freizeitsport als auch beim Vereinssport einer hohen Beliebtheit. Das Spiel und deutlich schneller und mit weniger Pausen. Daher ist es auch für Zuschauer attraktiv.

Verkehrsübungsplatz

Der Verkehrsübungsplatz zwischen TG Beachfeld und Stadion wird von der TG regelmäßig für Angebote (z.B. Inlinerkurse) genutzt. Der Standort, mitten in der Sportmeile, ist dabei ein Vorteil für die TG. Sollte der Verkehrsübungsplatz verlegt werden spricht sich die TG für eine Nutzung als Sportfläche mit Anbindung zum Stadion aus.

Finnenbahn



Abbildung 5 Finnenbahn in Heilbronn

Die TG Biberach sieht eine Finnenbahn als eine sinnvolle Ergänzung zum Sportangebot in Biberach. Eine Finnenbahn bietet durch den weichen Untergrund eine besonders gelenkschonende Lauf- und Walkingstrecke. Aus Sicht der TG bietet sich zum Beispiel der Gigelberg oder an der Bahnlinie (TG Heim bis Kletterhalle) als guten Standort für eine solche Finnenbahn an

Romer, Hubert

Betreff: Stellungnahme FV Biberach zum Entwurf-Freisportflächenbericht

Gesendet: Dienstag, 19. Oktober 2021 18:50

An: Romer, Hubert <h.romer@biberach-riss.de>

Betreff: Stellungnahme FV Biberach zum Entwurf-Freisportflächenbericht

Sehr geehrter Herr Romer,

der FV Biberach nimmt zum o.g Entwurf wie folgt Stellung:

Wir begrüßen diesen Entwurf ausdrücklich, da er sich aus unserer Sicht sehr verständlich und strukturiert mit der Sportmeile, ihrem Bestand und den geplanten Perspektiven auseinandersetzt.

Im Einzelnen haben wir folgende Anmerkungen:

Mehrzweckspielfeld beim TG Vereinsheim – für den Fußball nicht relevant

Übungsfeld an der Adenauerallee – Zustimmung zur getroffenen Beurteilung

100m-Laufbahn an der Adenauerallee – für den Fußball nicht relevant

Freifläche zwischen 100m-Bahn und Übungsfeld – eine Nutzung der Calsthenic-Anlage auch für den Fußball wäre aus unserer Sicht durchaus denkbar

Beach-Volleyballfelder Adenauerallee – für den Fußball nicht relevant

Verkehrsübungsplatz an der Adenauerallee – das Gebäude ist wie festgestellt aus unserer Sicht tatsächlich für Vereinszwecke geeignet. Wir hatten es schon länger für uns auf dem Schirm. Im Vergleich zur aktuell diskutierten Variante am Erlenweg ist sie nur die zweitbeste Variante. Schwierig ist vor allem die derzeit nicht kalkulierbare Zeitschiene.

Stadion an der Adenauerallee – die funktionellen Verbesserungen im Stadion wären, wie im Bericht aufgeführt, aus unserer Sicht dringend erforderlich. Ein Neubau für alle Vereine im Bereich des bisherigen Verkaufsstandes wird aus unserer Sicht befürwortet. **Wichtig wäre uns ggf. eine Übergangslösung für den Verkauf in der Bauphase.**

DFB-Mini-Spielfeld bei der Mali-Schule – für den Fußball im Verein nicht relevant

Kleiner Kunstrasen bei der Wilhelm-Leger-Halle – kann für den Trainingsbetrieb sehr gut genutzt werden – die angesprochene freie Nutzung mit der damit einhergehenden Vermüllung ist aus unserer Sicht problematisch, da die Trainer häufig auch Glasscherben auf dem Kunstrasen finden

Sportplätze am Erlenweg – es wäre schön, wenn über funktionelle Verbesserung bei den sehr stark genutzten Rasenplätzen geredet werden könnte – WC-Anlage bei den Kunstrasenplätzen, Situation Umkleidekabinen – Verkaufsmöglichkeit

Kunstrasenplätze am Erlenweg – hier wird aus unserer Sicht angeregt, eine Möglichkeit zu finden, im Winter auch den zweiten Kunstrasenplatz von Schnee zu befreien, damit dieser auch genutzt werden kann.

Sportanlagen des Landkreises beim Schwarzen Bach – für den Fußball nicht relevant

Lindele-Sportplatz – für den Fußball im Verein nicht relevant

Sportplätze Mettenberg, Ringschnait, Rissegg, Stafflangen – für den Fußball im Verein in der Stadt nicht relevant

Wir beabsichtigen eine Jugendförderung auf die Beine zu stellen, ggf. könnte dazu eine Nutzung des Lindele Sportplatzes oder eine Mitnutzung des Sportplatzes in Rissegg angedacht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Remke



Vorstand

Romer, Hubert

Betreff:

Stellungnahme zum Freisportflächenbericht

Gesendet: Montag, 27. September 2021 17:28

An: Romer, Hubert <h.romer@biberach-riss.de>

Betreff: AW: Einteilung Sportplätze 25. und 26.09.2021

Hallo Herr Romer,

Hier unsere **Stellungnahme zum Freisportflächenbericht**:

Aus unserer Sicht ist dieser Bericht ein Meilenstein für Biberach was die Nutzung und Entwicklung der vorhandenen und geplanten Sportstätten in Biberach betrifft, sehr gut gemacht und durchdacht.

Auch die Ideen für weitere Anlagen wie die Calisthenicsanlage usw. sind gut. Einzig wegen mehr Umkleiden sind wir wie schon besprochen der Meinung daß die nicht von FV oder Wacker gebaut werden müssen da alle Teilorte sich auch dort umziehen

und wir wesentlich mehr Jugendspieler (plus Frauen und ab 2022 wieder Mädchenmannschaften) haben. Aber da haben wir ja schon in der Besprechung Vorschläge zur Lösung gemacht.

Gruß Frank Günther